

Aktuelle Warnungen und besondere Ergebnisse KW 48 - 2023

Mitte November 2023 haben wir eine Reihe an gesundheitlich besonders bedenklichen Substanzen getestet. Einige Ecstasy-Tabletten enthielten **hohe bis sehr hohe Dosen MDMA**. Eine als Speed abgegebene Probe enthielt statt Amphetamin die neue psychoaktive Substanz **3-CMC (Clophedron)**. In einer MDMA-Probe wurde statt MDMA ebenfalls **3-CMC (Clophedron)** gefunden. Zwei als THC-Cannabis abgegebene Proben enthielten das synthetische Cannabinoid **MDMB-4en-PINACA**.

Im Folgenden werden alle Proben, die seit den letzten Warnungen bis heute von **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

Als **Ecstasy** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 16 Ecstasy-Tabletten zur Analyse abgegeben. Davon wurden 12 Ergebnisse als hoch dosiert kategorisiert und sind hier dargestellt.

Achtung! Tabletten mit gleichem Aussehen (Logo, Farbe, Form) können unterschiedliche Inhaltsstoffe und/oder Wirkstoffgehalte beinhalten. Es ist daher sinnvoll jede Tablette einzeln testen zu lassen oder falls keine Substanzanalyse möglich sein sollte, vorsichtig anzutesten.

Vorsicht hoch dosiert

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren.



Logo: Maserati
Rückseite: Bruchrille | Maserati | 300 mg
Farbe: gelb
Durchmesser: 12,3 mm
Dicke: 5,1 mm
Gewicht: 408 mg
Inhaltsstoff: **108 mg MDMA**



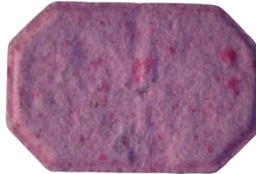
Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: blau
Durchmesser: 14,2 mm
Dicke: 4,2 mm
Gewicht: 426 mg
Inhaltsstoff: **128 mg MDMA**



Logo: Eule
Rückseite: Bruchrille
Farbe: beige
Durchmesser: 11,4 mm
Dicke: 5,1 mm
Gewicht: 409 mg
Inhaltsstoff: **133 mg MDMA**



Logo: AMG
Rückseite: AMG
Farbe: grau
Durchmesser: 13,8 mm
Dicke: 4,9 mm
Gewicht: 450 mg
Inhaltsstoff: **140 mg MDMA**



Logo: Red Bull
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Durchmesser: 12,3 mm
Dicke: 4,9 mm
Gewicht: 451 mg
Inhaltsstoff: **142 mg MDMA**



Logo: Pharaoh
Rückseite: Bruchrille| Warning Pharaoh
Farbe: gelb
Durchmesser: 13,9 mm
Dicke: 3,8 mm
Gewicht: 537 mg
Inhaltsstoff: **152 mg MDMA**



Logo: Red Bull
Rückseite: Bruchrille | Red Bull®
Farbe: rosa
Durchmesser: 11,8 mm
Dicke: 5,4 mm
Gewicht: 450 mg
Inhaltsstoff: **160 mg MDMA**



Logo: Soundcloud
Rückseite: Bruchrille | NL
Farbe: orange
Durchmesser: 14,3 mm
Dicke: 4,7 mm
Gewicht: 429 mg
Inhaltsstoff: **166 mg MDMA**



Logo: Playstation
Rückseite: siehe Foto
Farbe: orange
Durchmesser: 10,2 mm
Dicke: 4,6 mm
Gewicht: 500 mg
Inhaltsstoff: **166 mg MDMA**



Logo: Dominostein
Rückseite: /
Farbe: blau
Durchmesser: 12,3 mm
Dicke: 5,8 mm
Gewicht: 382 mg
Inhaltsstoff: **168 mg MDMA**



Logo: Red Bull
Rückseite: Bruchrille | Red Bull®
Farbe: rosa
Durchmesser: 12,7 mm
Dicke: 5,1 mm
Gewicht: 509 mg
Inhaltsstoff: **177 mg MDMA**



Logo: nicht erkennbar
Rückseite: Bruchrille
Farbe: braun
Durchmesser: 11,3 mm
Dicke: 4 mm
Gewicht: 503 mg
Inhaltsstoff: 227 mg MDMA

Als **MDMA** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 12 MDMA-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurde ein Ergebnis als unerwartet kategorisiert und ist hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Probe

- 3-CMC

Als „**Speed**“ zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 13 Speed-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 11 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- 3-CMC
- Amphetamin (197 mg/g) + DPIA
- Amphetamin (23 mg/g) + Koffein (650 mg/g) + 1-PEA
- Amphetamin (65 mg/g) + Koffein (646 mg/g) + 1-PEA
- Amphetamin (49 mg/g) + Koffein (738 mg/g) + 1-PEA

6 Proben, die als Speed zur Analyse abgegeben wurden, enthielten neben beziehungsweise anstatt Amphetamin auch Koffein in unterschiedlichen Mengen im Verhältnis zu Amphetamin. **Darunter wurden auch potenziell gesundheitlich bedenkliche Dosen ermittelt. Weitere Informationen zu Koffein sind im Anhang zu finden.**

Als **THC-Cannabis** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 2 THC-Cannabis-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden beide Ergebnisse als bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben



Abgegeben als: Cannabis

Inhaltsstoffe: Cannabis + **MDMB-4en-PINACA**



Abgegeben als: Cannabis

Inhaltsstoffe: Cannabis + **MDMB-4en-PINACA**

Weitere zur Analyse abgegebene Substanzen

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
Unbekannte Substanz	Koffein (691 mg/g) + 1-PEA

Please note: Tablets showing brand logos are counterfeit products and are not related whatsoever with the trademark depicted.

Beachte: Tabletten mit Markenlogos sind gefälschte Produkte und stehen in keinerlei Zusammenhang mit der abgebildeten Marke.



Kurzinformationen zu Inhaltsstoffen (in alphabetischer Reihenfolge)

1-Phenylethylamin (1-PEA) ist eine in der Regel synthetisch hergestellte Substanz und mit dem natürlich vorkommenden Phenethylamin (2-PEA, β -PEA) chemisch nahe verwandt. Wegen mangelnder Erforschung am Menschen ist noch immer unklar, ob die Substanz eine psychoaktive Wirkung aufweist. Unter anderem wird 1-PEA bei bestimmten Herstellungsmethoden von Amphetamin (und verwandten Substanzen) verwendet. Da keine Studien am Menschen vorliegen, können keine zuverlässigen Aussagen über Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen getroffen werden.

3-CMC (3-Chlormethcathinon, Clophedron) ist ein wenig erforschtes Cathinon-Derivat mit stimulierender Wirkung. Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten legen nahe, dass 3-CMC neurotoxisch (nervenzellschädigend) ist. Da es sich um eine kaum erforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden.

DPIA ist ein vermutlich psychoaktives Synthesenebenprodukt¹, das häufig bei der Herstellung von Amphetamin entsteht. Die meisten Amphetamin-Proben weisen Spuren von DPIA auf – allerdings in so geringer Menge, dass es bei der Analyse nicht aufscheint. Befinden sich größere Mengen DPIA in der Probe, wird die Nachweisgrenze überschritten und das Synthesenebenprodukt als Inhaltsstoff angegeben.

MDMB-4en-PINACA ist ein synthetisches Cannabinoid, das erst vor wenigen Jahren auf dem Markt aufgetaucht ist. Seit 2020 ist es in mehreren Europäischen Ländern als unerwarteter Zusatz in Cannabis und Cannabisprodukten aufgetaucht². Wie auch andere synthetische Cannabinoide, ist MDMB-4en-PINACA bei der gleichen Menge um ein Vielfaches stärker wirksam als Δ 9-THC³. Daher kommt es durch den Konsum von synthetischen Cannabinoiden vergleichsweise häufiger zu Überdosierungen und Vergiftungen, die sich wie folgt äußern können: Bewusstlosigkeit/Koma, Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem (wie Herzasen bis hin zum Herzstillstand), Krampfanfälle, Übelkeit mit Erbrechen, akute Psychose oder aggressives Verhalten. Bewusstlosigkeit stellt ein Erstickungsrisiko dar, wenn es dabei zum Erbrechen kommt. Die Gefahr einer Überdosierung kann durch eine ungleichmäßige Verteilung der Substanz auf dem Trägermaterial (z.B. Cannabisblüten) verstärkt werden. Auch Todesfälle wurden im Zusammenhang mit dem Konsum von MDMB-4en-PINACA bereits berichtet. Da es sich bei den meisten synthetischen Cannabinoiden um wenig erforschte Substanzen handelt, können bisher keine zuverlässigen Aussagen über Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden. **Vom Konsum wird dringend abgeraten!**



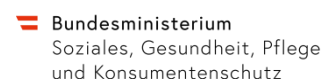
+43 1 4000 53 650
www.checkyourdrugs.at
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 400mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust.

checkit! ist eine wissenschaftliche Kooperation von:



finanziert von:



Weitere Quellen:

- Websites: www.erowid.com; www.wikipedia.org; www.pharmawiki.ch; <https://psychonautwiki.org>
- Shulgin, A., & Shulgin, A. (1995). PIHKAL: a chemical love story. Transform Press: Berkeley.
- Trachsel, D., Richard, N.: Psychedelische Chemie (2000), Nachtschattenverlag: Solothurn.
- Trachsel, D., Lehmann, D., Enzensperger, Ch.: Phenethylamine – Von der Struktur zur Funktion (2013), Nachtschattenverlag: Solothurn.

¹ Ketema, H., Davis, W. M., Walker, L. A., & Borne, R. F. (1990). Pharmacologic and toxicologic effects of di(beta-phenylisopropyl)amine (DPIA) in rats and mice. *Gen Pharmacol*, 21(5), 783-790.

² Oomen, P. E., Schori, D., Tögel-Lins, K., Acreman, D., Chenorhokian, S., Luf, A., ... & Ventura, M. (2022). Cannabis adulterated with the synthetic cannabinoid receptor agonist MDMB-4en-PINACA and the role of European drug checking services. *International Journal of Drug Policy*, 100, 103493.

³ Krotulski, A. J., Cannaert, A., Stove, C., & Logan, B. K. (2020). The next generation of synthetic cannabinoids: Detection, activity, and potential toxicity of pent-4en and but-3en analogues including MDMB-4en-PINACA. *Drug Testing and Analysis*.